

Hausaufgaben für Typologie 1 – bis zum 07.05.2008

Jan Strunk
30.04.2008



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SPRACHWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT

Lektüre

- ◆ Obligatorische Lektüre
 - Croft (2003): *Typology and Universals*, Kapitel 3.1-3
 - Greenberg (1963): Some universals of grammar with particular reference to the order of meaningful elements.

- ◆ Optionale Lektüre
 - Umstrittene Artikel zum Zusammenhang von Genen und Tonsprachen
 - Dediu und Ladd (2007): Linguistic tone is related to the population frequency of the adaptive haplogroups of two brain size genes, *ASPM* and *Microcephalin*.
<http://www.pnas.org/cgi/reprint/104/26/10944>
 - Zusammenfassung:
<http://www.ling.ed.ac.uk/%7Es0340638/tonegenes/tonegenessummary.html>



Hausaufgabe

- ◆ Suchen Sie sich eines der von Greenberg vorgeschlagenen Universalien heraus (z.B. zur Satzstellung oder Morphologie), für das es relevante Daten im World Atlas of Language Structures (WALS) gibt, und testen Sie dieses Universal mit Hilfe des WALS.
- ◆ Korrelationen zwischen zwei Merkmalen einer Sprache (implikationale Universalien) können Sie mit Hilfe des WALS-Composers testen.
- ◆ Erstellen Sie eine möglichst informative Karte und eine Tabelle mit den Häufigkeiten der einzelnen Typen oder Kombinationen von Typen und schicken Sie sie mir bis Dienstag per E-Mail zu: [Beispiel](#).
- ◆ Sie dürfen dabei in Gruppen mit maximal 5 Teilnehmerinnen / Teilnehmern zusammenarbeiten...

